

Masterprogramme in Österreich

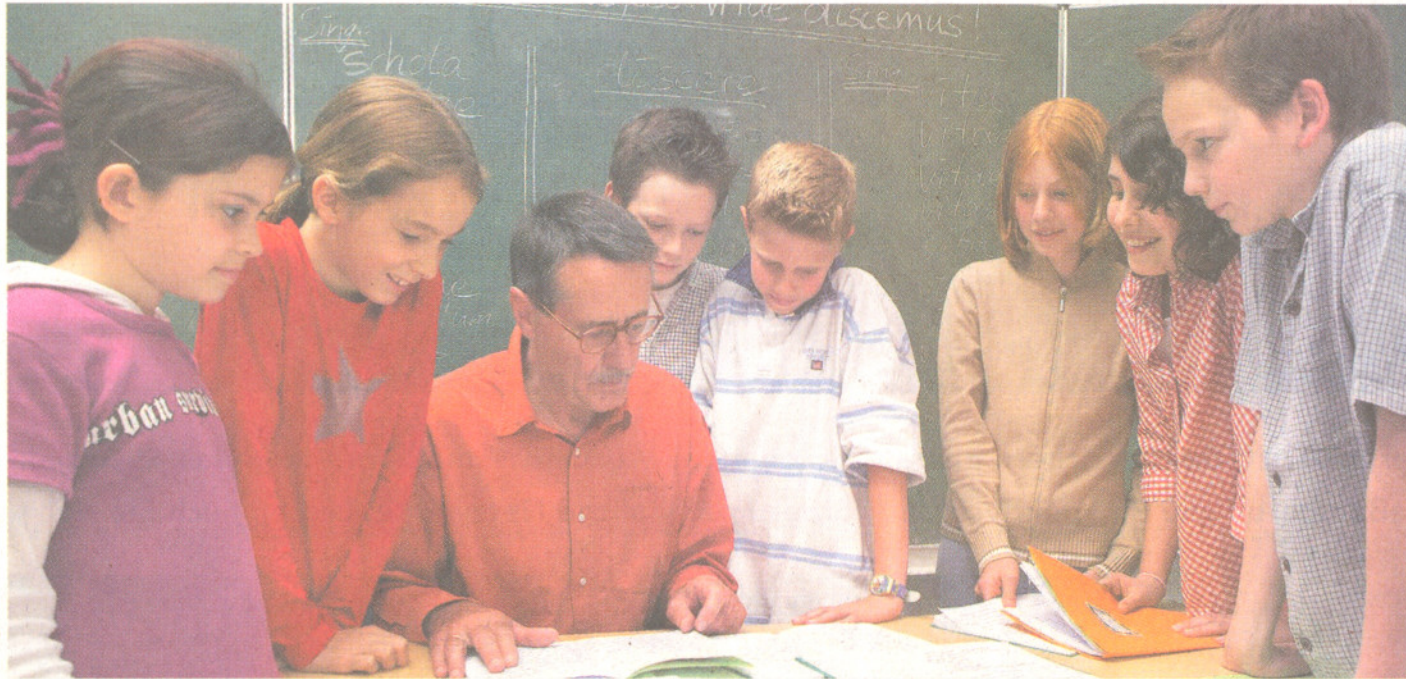
Eine Übersicht und Informationen zu 326 Masterprogrammen und Lehrgängen in Österreich (Thema Fernstudium) gibt es auf der Website www.postgraduate.at. Hier kann bequem nach Fachbereichen, Fernstudien- und Ausbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern gesucht werden. Außerdem gibt es Links zu Anbietern aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Rumänien, England, Spanien, Frankreich und Polen. Weitere Bildungsangebote werden im (Fach-)Hochschul- & Weiterbildungsportal Österreich, Schweiz und Deutschland aufgelistet.



Infos für Weiterbildungsmöglichkeiten aus dem Web. Foto: MEV

Weiterbildung leicht gemacht

Das AMS bietet für alle, die sich über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren wollen, eine Datenbank an, welche in der Schnell-



Workshops zum Thema Gewaltprävention an Schulen finden am 15. Oktober im Congress Innsbruck statt.

Foto: MEV-Verlag

Für Fairness und gegen Gewalt an den Schulen

„Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt an Schulen in Tirol“ – zu diesem Thema findet am 15. Oktober im Congress Innsbruck ein Workshoptag statt.

Die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT) hat grundsätzlich die Aufgabe, wissenschaftlich fundierte, berufsfeldbezogene Bildungsangebote in den Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen

schen Berufsfeldern, insbesondere in Lehrberufen, zu erstellen, anzubieten und durchzuführen.

Darüber hinaus werden insbesondere Fort- und Weiterbildungsangebote in allgemeinpädagogischen Angelegenheiten der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie der Erwachsenenbildung angeboten und durchgeführt. Eine Veranstaltung, die im Wintersemester 2010/11 am 15. Oktober im Congress

Innsbruck stattfindet, hat das Thema „Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt an Schulen in Tirol“. Zwischen 9 und 18 Uhr werden Workshops zu unterschiedlichen Arten von Gewaltausprägung abgehalten. Die Hauptvorträge behandeln die Themen „Aggression und Aggressionskontrolle“ sowie „Bullying und Ausgrenzung“. Weitere Referate finden unter den Titeln „Zornröschen – wenn Mädchen gewalttätig wer-

den“, „Cyberbullying-Click & Check“ oder „Sich Gewalt antun – selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen“ statt.

Weitere Informationen und Workshops finden Interessierte unter www.gewaltpraevention.tsn.at. Die Anmeldung zu den Workshops kann unter www.ph-tirol.ac.at vorgenommen werden, für Reservierungen einfach dem Link folgen. Anmeldeschluss ist der 22. September.

Ein Beruf mit Zukunft: Papiertechnik

PapiertechnikerInnen schaffen die Grundlage für alles Gedruckte – von der Zeitung bis hin zum neuesten Vampirroman.

Papier wird mit Hilfe von immens teuren computergesteuerten Maschinen hergestellt. PapiertechnikerInnen – früher „Papiermacher“ genannt – lernen, diese Maschinen via Computer-Schaltpult zu bedienen, untersuchen als „LabortechnikerInnen“ aber auch chemische und physikalische Eigenschaften von Papier. Die Ausbildung zum Papiertechniker dauert 3,5 Jahre. Die einzige „Papiermacherschule“ Österreichs befindet sich in Steyrermühl in Oberösterreich. Infos unter www.papiermacherschule.at. Weitere Infos und Fakten zu Zukunftsjobs in der Industrie unter www.futurejobs.at.



Die Papiererzeugung ist weitgehend automatisiert. Foto: Böhm